



ERICH KRÜGER, DEUTSCHLAND



Foto: Guido Werner

Seine Weimarer Studierenden beschreiben ihn als großen Motivator, der ihnen immer zur Seite steht. Mit seiner Leidenschaft für die Musik und seiner Begeisterung fürs Unterrichten hat Viola-Professor Erich Krüger im Laufe der Jahre eine Klasse geformt, in die Anfänger, Fortgeschrittene und Alumni gleichermaßen eingebunden sind. Er setzt fort, was sein Lehrer und Mentor Prof. Alfred Lipka ihm mitgegeben hat: „Dass man Musik machen kann“, wie er betont. 1954 in Güstrow geboren, studierte Erich Krüger von 1972 bis 1979 bei Lipka an der Eisler-Hochschule in Berlin. Schon früh wurde er Preisträger internationaler Wettbewerbe. 20 Jahre lang wirkte er dann als Solobratscher beim Rundfunkorchester Leipzig, beim MDR Sinfonieorchester sowie beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Konzertreisen führten ihn durch Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Immer engagierte er sich in der Kammermusik, als Mitglied diverser Ensembles wie dem Bach-Collegium Stuttgart, dem Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach oder dem Victoria-Mullova-Ensemble. 1997 wurde Krüger als Professor für Viola an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar berufen.